

## Herzlich willkommen zum zweiten Langen Samstag in Chur!

Auch diesen Herbst öffnen elf Churer Kulturinstitutionen sowie der Presenting-Partner Graubündner Kantonalbank gemeinsam ihre Pforten. Entdecken Sie die Churer Bühnen, die Museen und Ausstellungshäuser sowie weitere Kulturräume.

Mehr als 170 aussergewöhnliche, extra für diesen Anlass kreierte Kurzveranstaltungen erwarten Sie. Stellen Sie sich Ihr ganz individuelles Programm im Halbstundentakt zusammen – am Nachmittag mit zahlreichen auf Familien und Kinder zugeschnittenen Produktionen. Am Abend und in der Nacht geht es ebenso abwechslungsreich weiter. Damit Sie nichts verpassen, bringt Sie ein Extrabus gratis von Haus zu Haus. Sollten Sie zwischendurch eine Pause benötigen, werden Sie in ausgewählten Kulturstätten mit kulinarischen Köstlichkeiten verwöhnt.

Einige Programm-Highlights haben wir schon jetzt für Sie zusammengestellt. Ab Ende Oktober wird ein handlicher Faltprospekt mit dem Gesamtprogramm in allen Häusern aufliegen.

Haben wir Ihre Neugier geweckt? Dann merken Sie sich den 15. November 2008 in Ihrer Agenda vor!

Ihr Verein Langer Samstag

## Allgemeine Infos

### Eintritt

Mit einem einzigen Ticket für nur 20 Franken haben Sie am «Langen Samstag» Eintritt in alle beteiligten Häuser (Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre 5 Franken).

### Extrabus

Der Extrabus der Stadtbuss Chur AG bringt Sie mit dem Ticket des «Langen Samstag» gratis von Haus zu Haus.

### Vorverkauf

Tickets und Detailprogramme sind ab Ende Oktober bei allen Häusern und bei Chur Tourismus im Bahnhof erhältlich.

Während dem «Langen Samstag» können Tickets von 14 bis 02 Uhr an den Kassen aller beteiligten Häuser bezogen werden.

### Presenting-Partner



### Medienpartner



### Co-Sponsoren



### Beiträge



Stiftung Stavros S. Niarchos / Stiftung Dr. M.O. Winterhalter

Ausstellung Urgeschichte / Bündner Kunstmuseum / Bündner Naturmuseum / Galerie Luciano Fasciati / Graubündner Kantonalbank / Klibühni, Das Theater / Kulturforum Würth Chur / Nähmaschinenmuseum / Postremise / Rätisches Museum / Theater Chur / Werkstatt Kultur-Bar

### Eine Initiative von



Kulturmarketing Graubünden (Amt für Kultur), in Zusammenarbeit mit allen beteiligten Kulturhäusern.

clus.ch



Langer  
Samstag  
15. November  
2008

graubünden

# Langer Samstag

## 12 Stunden Kultur in Chur

## Programm-Highlights

[www.langersamstag.ch](http://www.langersamstag.ch) 14 – 02 Uhr

## A Ausstellung Urgeschichte

**Kinderprogramm** – Wir giessen einen Radanhänger aus Zinn und stellen anlehnend an altsteinzeitliche Felszeichnungen eine Ritzzeichnung her.

**Vita Romana** – Römische Legionäre in kompletten Ausrüstungen erzählen aus ihrem Leben im Imperium Romanum.

## B Bündner Kunstmuseum

**Götterspeise** – Eine Intervention des Künstlerkollektivs FLEX. Die Götterspeise schwingt im Lichterleid von der Kuppel des Kunstmuseums herab und erfreut Augen und Gaumen.

**Von A nach B** – Ein FLEXibles Konzert mit Franco Mettler und Flurin Caviezel. Musikalische Interaktionen mit den Werken und den Besuchern in der Ausstellung von Monika von Aarburg.

## C Bündner Naturmuseum

**Afrikanische Märchen für Jung und Alt** – Die Märchen aus dem Kontinent der Erzähler enthalten tiefgründige Lebensweisheiten.

**Out of Africa: Die Herkunft des Menschen** – Wie der Mensch in Afrika entstanden ist und sich von dort in die ganze Welt ausgebreitet hat. Eine Spurensuche mit Fachleuten.

## D Galerie Luciano Fasciati

**Und du bisch duss...** – Führung, Buchpräsentation, Lesung, Kinderprogramm und Filmvorführung zur Ausstellung «Aus zählen – The Counting Out Rhymes Project» von Hans Danuser.

**Intervention von Norbert Möslang** – Computerprogrammierte Eingriffe in die Ausstellung mit verschiedenen Netzwerkkameras.

## E Graubündner Kantonalbank

**Johannes Brahms Klarinettenquintett** – Reto Bieri und die Streicher der Kammerphilharmonie Graubünden offenbaren einen Einblick in die tiefe Empfindungswelt des Johannes Brahms.

**hellmüller-sisera-renold** – Mit dem aufstrebenden Schweizer Jazz-Trio, der Sängerin Nadja Stoller und dem Saxofonisten Michael Jaeger darf das Publikum in überraschenden Kompositionen schwelgen, für berührende Melodien schwärmen und zu treibenden Grooves wippen.

## F Klibühni, Das Theater

**Vermisst** – Ausschnitte und Diskussionen über das aktuelle Theaterstück der Klibühni durch das Ensemble «Theater Vertigo».

## G Kulturforum Würth Chur

**Familien- und Kinderprogramm** – Wir werden Fotoporträts betrachten und mit Geschichten Licht hinter die Gesichter sowie die Fototechnik werfen. Gestaltung eines eigenen Leuchtbildes.

**Theater Mausefalle** – Das Publikum bestimmt, das Team des Theaters Mausefalle improvisiert. ImproVISION – das Impro-Projekt mit sicherlich nie identischen Vorstellungen!

## H Nähmaschinenmuseum

**Die Geschichte der Nähmaschine** – Eine geführte Wanderung durch die Geschichte und Entwicklung der Nähmaschine.

**Nähen wie zu Grossmutterns Zeiten** – Nähen Sie selber auf 100-jährigen Maschinen ein Weihnachtsmotiv auf ein Tischset.

## I Postremise

**Paul Juon** – Der russisch-bündnerische Komponist Paul Juon (1872-1940) erlebt seit einigen Jahren ein Revival. Die Kammerphilharmonie Graubünden und Cäcilia Schüeli am Piano widmen sich diesem stilistischen «Grenzgänger».

**Kinderkonzert: Bass-erstaunt!** – Mit dem Bassregister der Kammerphilharmonie Graubünden geht es auf eine lustige musikalische Suche nach Tiefe.

## J Rätisches Museum

**Ins rechte Licht gerückt!** – Die kleinen Besucher werden zur Porträtsitzung geladen. Im Museum entsteht eine Ad-hoc-Porträt-Galerie aus selbst gestalteten Bildern: ins rechte Licht gerückt und standesgemäss verziert!

**Puur und Kessler** – Neben Führungen durch die Sonderausstellung zum Thema Sesshafte und Fahrende in Graubünden wird die jenisch-stämmige Autorin Jeanette Nussbaumer Geschichten aus ihrer Kindheit erzählen.

## K Theater Chur

**Der Berg und der Tod** – Unzählige Sagen handeln vom Tod in den Bergen. Sagenspezialisten und Schauspieler erzählen auf der Bühne und in den Nebenräumen alte und neue Sagen und Geschichten, die vom Tod in der Bergwelt handeln.

**Schnitter – i hole di o** – Das Konzert der Gruppe eCho führt ins geheimnisvolle Reich des Todes. Corin Curschellas, Christine Lauterburg und Walter Lietha im Verbund mit den Musikern von «Doppelbock» und dem Geigenvirtuosen Matthias Lincke.

## L Werkstatt Kultur-Bar

**I don't like Beuys/Boys** – In dieser Musikperformance wird die Band «The Bianca Story» ihre Musik in einem ortsspezifischen Setting mit dem Film «I decay» und Videos des Künstlers Jan Van Oordt kombinieren.

**Philosophieren mit Kindern** – Wer bin ich eigentlich? Was kann ich? Was will ich? Was darf ich? Ein Workshop mit Marlies Triacca-Heim, Förderlehrerin.

